



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, 11055 Berlin

Herr  
Gerhard Zickenheiner MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Postaustausch

**Rita Schwarzelühr-Sutter**  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030

FAX +49 3018 305-2039

buero.schwarzeluehr@bmu.bund.de

www.bmu.bund.de

Berlin, **06. Mai 2019**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Schriftliche Frage mit der Arbeitsnummer 04/395 vom 26. April 2019  
(Eingang im Bundeskanzleramt am 29. April 2019) beantworte ich wie  
folgt:

Frage 04/395

*Welches Szenario bzw. welche Aspekte aus den drei Szenarien (bitte benennen) aus dem Reflexionspapier der EU-Kommission „Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Europa“ ([https://ec.europa.eu/commission/sites/beta-political/files/rp\\_sustainable\\_europe\\_de\\_web\\_0120.pdf](https://ec.europa.eu/commission/sites/beta-political/files/rp_sustainable_europe_de_web_0120.pdf)) unterstützt die Bundesregierung, und welche Verhandlungsziele für die Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen auf europäischer Ebene hat die Bundesregierung für das Abschlussdokument des informellen Gipfels von Sibiu am 9. Mai?*



Seite 2

Antwort

In seinen Schlussfolgerungen vom 9. April 2019 hat der Rat (Dok 8289/19) mit Zustimmung der Bundesregierung umfassend auf das Reflexionspapier reagiert und insbesondere in seinem Absatz 7 vorgegeben:

*Der Rat weist darauf hin, dass vier Jahre nach der Annahme der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sehr dringend ein Wechsel zu einem umfassenden, übergeordneten und ehrgeizigen Ansatz auf EU-Ebene vollzogen werden muss, der auf Elementen der im Reflexionspapier der Kommission dargestellten Szenarien basiert, damit die Nachhaltigkeitsziele bis 2030 rasch, umfassend und entschlossen erreicht werden können. Dieser Ansatz sollte die Richtschnur unserer jetzigen und künftigen Maßnahmen auf EU-Ebene sein, insbesondere während der nächsten Wahlperiode, die von entscheidender Bedeutung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele sein wird.*

Die Bundesregierung wird sich dafür einsetzen, dass Nachhaltigkeit und Fragen der Umsetzung der Agenda 2030 auf EU-Ebene auch in der Gipfelerklärung von Sibiu angemessen Berücksichtigung finden.

Mit freundlichen Grüßen

*Rita Schwarmer-Guth*

